

Haydn bricht auf: Sieben Tage die die Welt verändern

Werktitel: Haydn bricht auf: Sieben Tage die die Welt verändern

Untertitel:

Puppentheater für Flöte, Klarinette, Horn, Cello, Sopran, und Countertenor sowie singende Puppenspieler Kabinetttheater

KomponistIn: Lang Bernhard

Beteiligte Personen (Text): Reichert Thomas (Libretto)

Entstehungsjahr: 2008-2009

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Quartett

Solo: Mezzosopran (1), Countertenor (1)

Flöte (1), Klarinette (1), Horn (1), Violoncello (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung:

Haydn bricht auf: Sieben Tage, die die Welt verändern'

Verlag/Verleger: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Bezugsquelle: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Beschreibung

"Die Schöpfung - John Miltons Teufel mischt sich ein..."

Libretto von Thomas Reichert mit diabolischer Musik von Bernhard Lang für das Kabinetttheater im Auftrag des Theater an der Wien.

Das Kabinetttheater erzählt die große Oper mit seinen Mitteln - den vielen Möglichkeiten des Figurentheaters. Mit der Miniaturopfer "Haydn bricht auf" reagiert das Ensemble von Christopher Widauer und Julia Reichert auf das Haydn Gedenkjahr 2009.

Spielort ist die "Hölle" im Souterrain des Theater an der Wien."

Bernhard Lang, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 11.09.2025 [https://bernhardlang.at/haydn_2009.htm]

Auftrag: Theater an der Wien

Uraufführung

14. März 2009 - Wien, Theater an der Wien

Mitwirkende: Kabinetttheater: Julia Reichert, Christopher Widauer, Jennifer Podehl, Thomas Kasebacher, Lukas Lauermann, Sandra Schennach, Michaela Mahrhauser, Martin Kerschbaumer, Ensemble: Anna Clare Hauf (Sopran), Tim Severloh (Countertenor), Sylvie Lacroix (Flöte), Christoph Walder (Horn), Michael Moser (Violoncello), Krassimir Sterev (Akkordeon), Simeon Pironkoff (Dirigent)
